

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 27.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute meist dichte, hochnebelartige Bewölkung, Chancen auf Sonne im Allgäu und in den Alpen. Nachts mäßiger, vor allem an den Alpen strenger Frost.

Wetter- und Warnlage:
Ein Zwischenhoch liegt über Mitteleuropa. Die zuvor eingeflossene Luft subpolaren Ursprungs bleibt dabei in tiefen Schichten feucht.

FROST/GLÄTTE:
Heute im Bergland örtlich leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag vielerorts mäßiger, am Alpenrand und örtlich im Bayerwald strenger Frost. Dabei stellenweise Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe. Am Freitag an der unteren Donau und im Bergland örtlich leichter Dauerfrost.

NEBEL:
In der Nacht zum Freitag gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:
Heute überwiegend dichte, hochnebelartige Bewölkung. Chancen auf Auflockerungen vom Allgäu bis ins westliche Alpenvorland. Mehr Sonne nur in den höheren Lagen der Alpen. Im Bergland örtlich leichter Dauerfrost, sonst 0 bis 3 Grad. In 2000 m von Ost nach West -8 bis -5, auf der Zugspitze -10 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Freitag zunehmend klar, gebietsweise aber Nebel und vereinzelt Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe. Minima -3 bis -7, im Bayerischen Wald und in Alpennähe um -10, im Oberallgäu bis -13 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 28.11.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

Am Freitag nach Nebelauflösung insgesamt viel Sonne. Mehr Wolken im nördlichen Schwaben und Oberbayern. An der unteren Donau teilweise den ganzen Tag über trüb. Dort und im Bergland örtlich -1, sonst 0 bis +5 Grad. In 2000 m und 3000 m deutliche Frostabschwächung mit um 0 bzw. um -5 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag von Westen verbreitet Regen, oft gefrierend und entsprechend Glatteis! Tiefsttemperatur -1 bis -4, in den Alpen- und Bayerwaldtälern bis -7 Grad. Im Laufe der Nacht in Schwaben und Teilen Oberbayerns Temperaturanstieg über den Gefrierpunkt hinaus.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 29.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

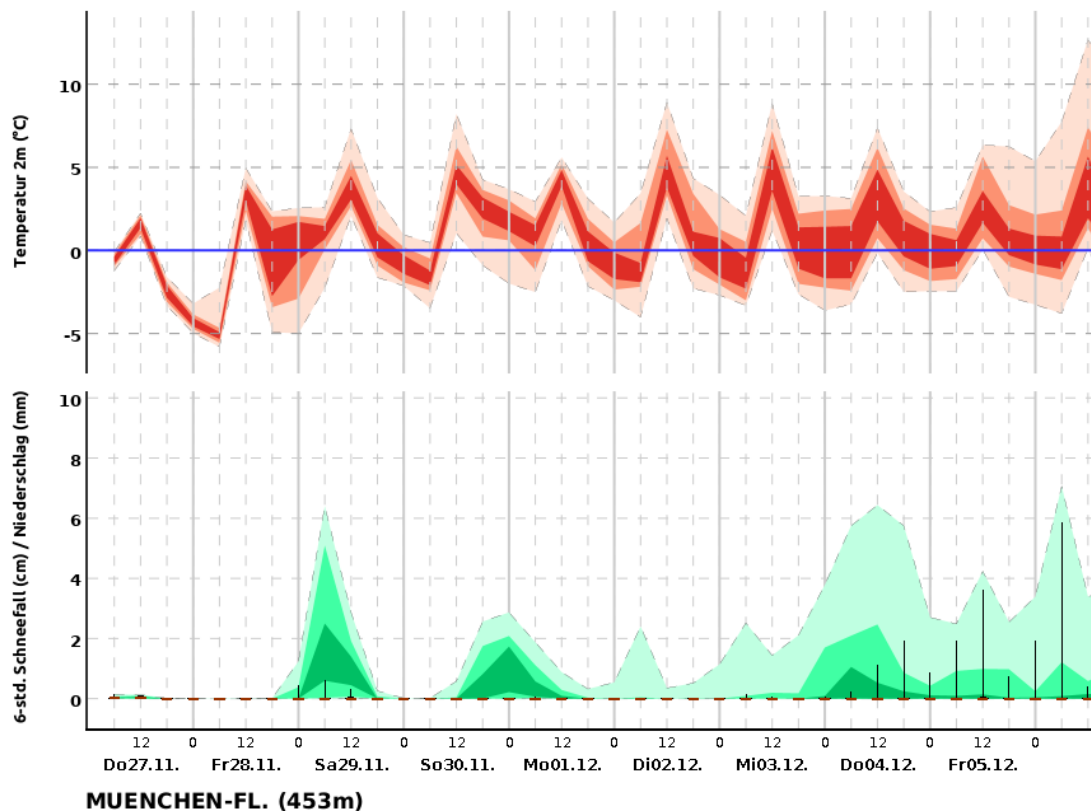
Am Samstag anfangs verbreitet Regen, vor allem Richtung Niederbayern noch mit erhöhter Glatteisgefahr. Im Tagesverlauf auch dort abklingende Niederschläge. Höchsttemperatur in Niederbayern 0 bis 3, sonst 3 bis 7 Grad. In 2000 m um 0, in 3000 m -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

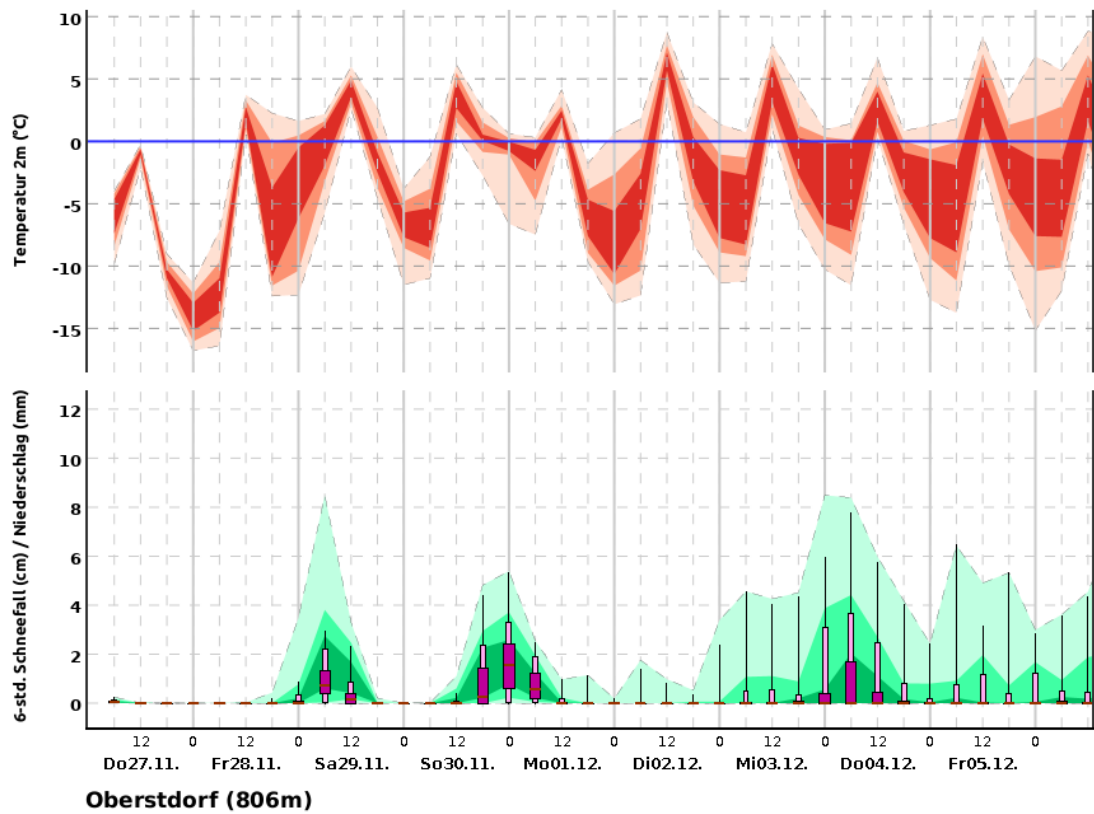
In der Nacht zum Sonntag größere Wolkenlücken, gebietsweise aber Nebel. Tiefsttemperatur +1 bis -3 Grad. Dabei stellenweise Glätte durch gefrierende Nässe oder Reif.

Am Sonntag meist dichte, teilweise hochnebelartige Bewölkung. Daraus vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Chancen auf Sonne vor allem in Alpennähe und im Bayerischen Wald. Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad bei überwiegend schwachem Wind um Süd. In 2000 m +1, in 3000 m -3 Grad. Auf höheren Berggipfeln zeitweise starke Böen.

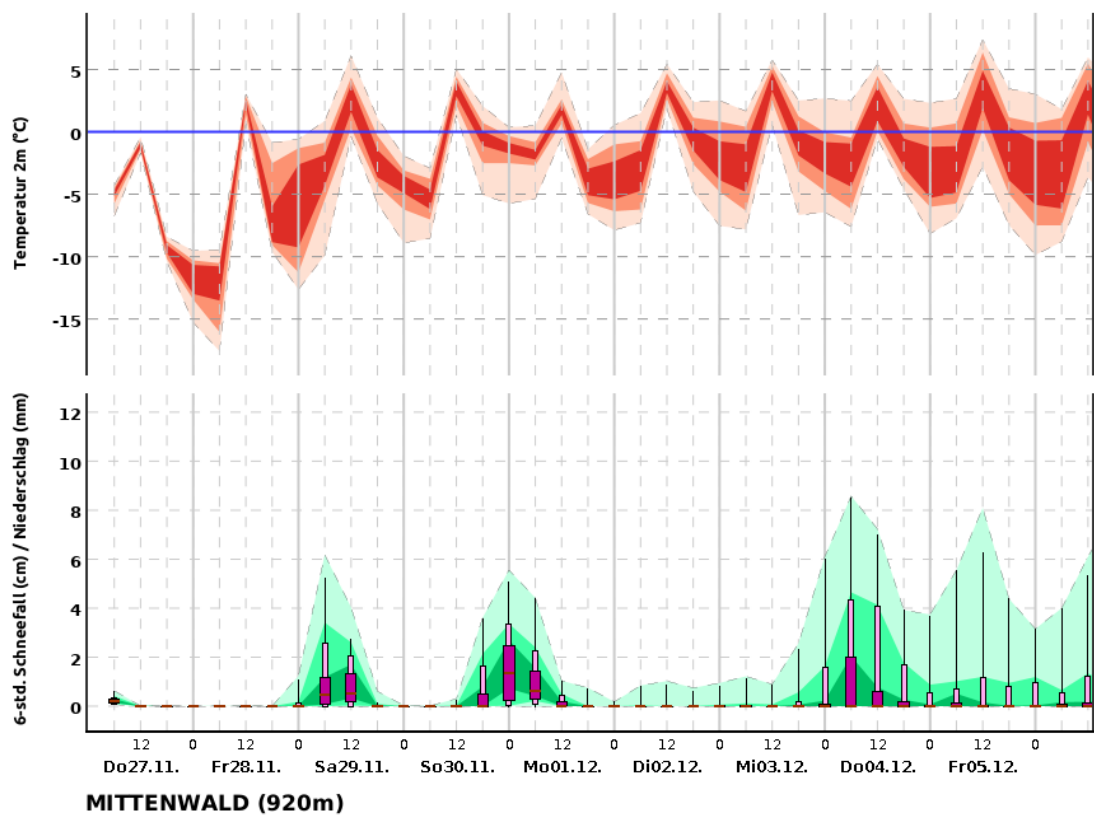
In der Nacht zum Montag wenig Änderung. Tiefstwerte um 0, in manchen Alpen- und Bayerwaldtälern bei länger klarem Himmel bis -4 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

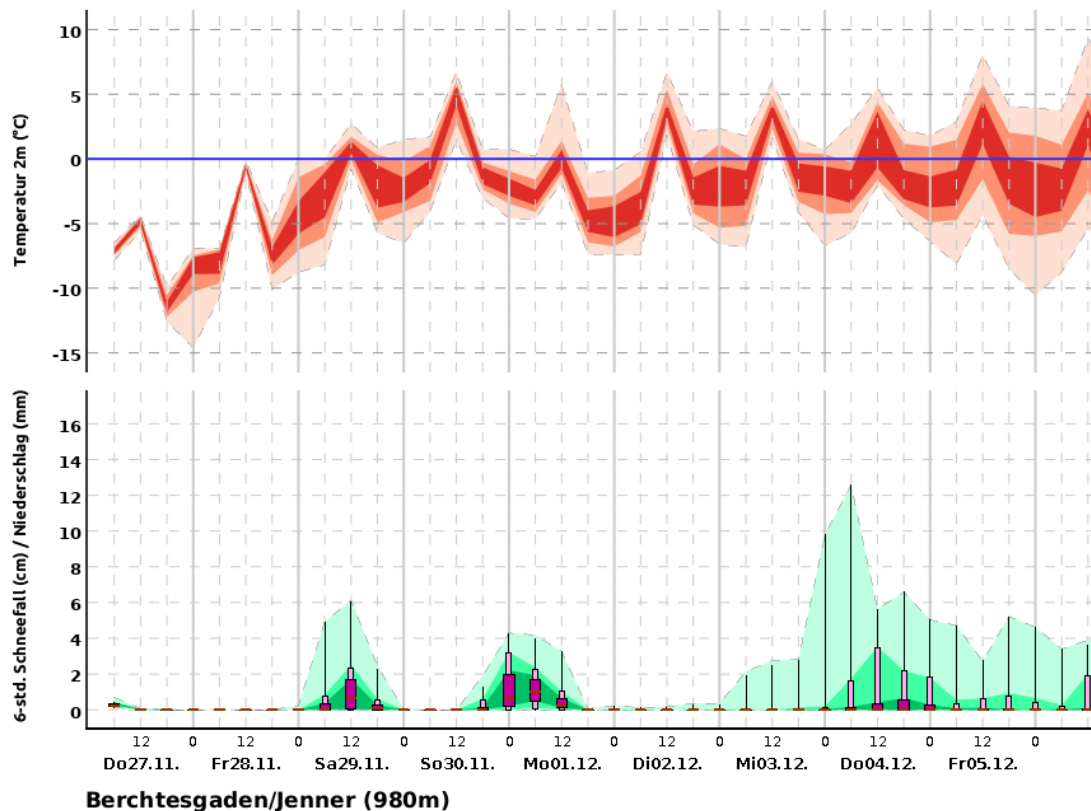




©2025 Deutscher Wetterdienst

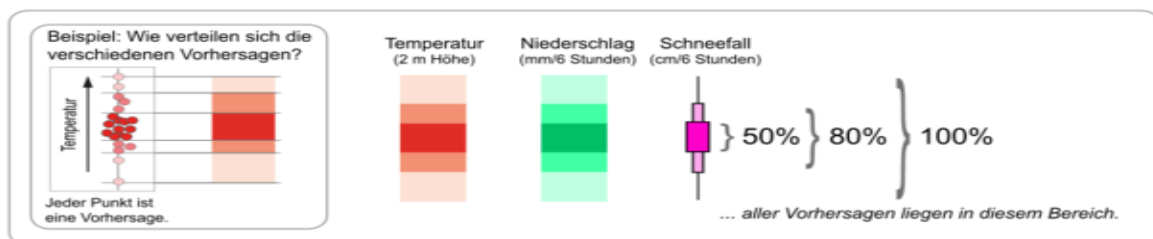


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann